



Bodensee-Stiftung startet Klimawandel-Check für 30 Landwirte in Baden-Württemberg

EU LIFE Projekt für nachhaltige Anpassungsstrategien der Landwirtschaft an den Klimawandel – 120 Landwirte in Spanien, Frankreich, Deutschland und Estland machen mit

Radolfzell – Vor gut einem Jahr hat die Bodensee-Stiftung das EU-weite Projekt „LIFE AgriAdapt“ zur nachhaltigen Anpassung der europäischen Landwirtschaft an den Klimawandel gestartet. Nach intensiven fachlichen Vorarbeiten wurden nun im Spätsommer und Herbst die teilnehmenden 30 Pilotbetriebe in Baden-Württemberg besucht, um einen Klimawandel-Check durchzuführen. Ziel ist es, die Anfälligkeit der Betriebe gegenüber dem Klimawandel zu verringern. Dabei wurden mit einem Fragebogen alle erforderlichen Daten, Informationen und Erfahrungen im Gespräch mit dem Betriebsleiter zusammengetragen. Die erhobenen Daten bilden nun die Basis für den neu entwickelten Klimawandel-Check für landwirtschaftliche Betriebe.

Klimawandel-Check für Landwirte

Der innovative Check umfasst die einzelbetriebliche Betrachtung des Klimas und der Ertragslage in den vergangenen 15 Jahren sowie die Einstufung von klimabedingten Chancen und Risiken in den kommenden 30 Jahren. Die Datenbasis bilden Klimaaufzeichnungen und Prognosen aus dem europäischen Portal Agri4Cast. Das zentrale Ergebnis jedes Klimawandel-Checks wird ein Maßnahmenplan zur nachhaltigen Anpassung des Betriebs an den Klimawandel sein, der von der Bodensee-Stiftung gemeinsam mit dem Betriebsleiter erarbeitet wird. Damit erhalten die Betriebsleiter eine Beratung, um ihren Betrieb langfristig gegenüber dem Klimawandel anzupassen und fit für die Zukunft zu machen. *„Wir wollen dem Landwirt zeigen: So war der Betrieb die letzten 15 Jahre vom Klimawandel betroffen, so wird er in den kommenden 30 Jahren betroffen sein und das sind die Anpassungsmöglichkeiten zur Verringerung der Risiken und besseren Nutzung der Chancen.“* beschreibt Projektkoordinator Patrick Trötschler von der Bodensee-Stiftung den Nutzen für die teilnehmenden Landwirte.

So sind die Betriebe in Baden-Württemberg verteilt

Zwölf Betriebe sind im Schwerpunkt Ackerbaubetriebe. Dazu kommen acht Milchviehbetriebe, vier Schweinemastbetriebe sowie je drei Kernobst- und Weinbaubetriebe. Etwa die Hälfte der Pilotbetriebe liegt im Südosten Baden-Württembergs (Landkreise Konstanz, Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Reutlingen und Biberach). Die anderen Betriebe konzentrieren sich mehr im Westen und Norden des Landes in den Landkreisen Rastatt, Karlsruhe, Heilbronn, Ortenaukreis und Rhein-Neckar-Kreis. *„Damit haben wir die wichtigen*



Betriebstypen Ackerbau, Tierhaltung, Obst- und Weinbau als zentrale Produktionsschwerpunkte der Landwirtschaft in Baden-Württemberg in unser Projekt eingebunden.“, erläutert Carolina Wackerhagen von der Bodensee-Stiftung die Herangehensweise bei der Auswahl der Pilotbetriebe.

Erfahrungsaustausch für landwirtschaftliche Fachleute

Zudem sind die Betriebe Teil eines Netzwerks von Fachleuten, die sich während des Projekts intensiv mit den verschiedenen Möglichkeiten der Anpassung auseinandersetzen werden. Dazu sind in den kommenden zwei Jahren zahlreiche Fachveranstaltungen für Landwirte und Fachleute vorgesehen, um die Anpassungskompetenz in der Landwirtschaft zu stärken und zu unterstützen. Sabine Sommer von der Bodensee-Stiftung beschreibt die Zielsetzung: *„Neben den Landwirten selbst wollen wir auch landwirtschaftliche Experten aus Beratung, Verwaltung sowie Aus- und Weiterbildung informieren und einbinden. Lebensmittelstandards sowie landwirtschaftliche Versicherer sind weitere Zielgruppen unseres Projekts.“*

Europaweite Projektpartnerschaft

Neben der Bodensee-Stiftung gibt es drei weitere europäische Projektpartner. Die spanische Naturschutzorganisation Fundación Global Nature, das französische Institut Solagro sowie die estnische Hochschule EMU beraten ebenfalls je 30 Pilotbetriebe in ihren Ländern, um sie nachhaltig an den Klimawandel anzupassen. Die Gesamtkoordination des Projekts liegt bei der Bodensee-Stiftung. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.agriadapt.eu.

Möglich ist das Projekt LIFE AgriAdapt durch die finanzielle Förderung aus dem EU LIFE Programm sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank in Frankfurt, den Landkreis Bodenseekreis und die Molkerei OMIRA.



Kontakt und weitere Informationen

Bodensee-Stiftung
Patrick Trötschler
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
Tel. 07732-9995-41

p.troetschler@bodensee-stiftung.org

www.bodensee-stiftung.org und www.agriadapt.eu

